

PM Nr.83-03 vom 30.11.2003

Zwei starke Kandidaten für das Europaparlament



Undine Kurth MdB freut sich mit Gisela Kallenbach zur Wahl auf Platz 7 der Europaliste

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben auf ihrer Bundesdelegiertenkonferenz in Dresden ihre Kandidaten für die Europawahl 2004 gewählt. Das Spitzenduo Rebecca Harms und Daniel Cohn-Bendit führen die grüne Liste an. Die Kandidaten für die Region Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind Gisela Kallenbach aus Leipzig und Milan Horáček aus Prag, die beide in den regionalen Vorwahlen das gemeinsame Votum der drei Landesverbände von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erhalten hatten.

Gisela Kallenbach konnte sich überraschend auf dem aussichtsreichen Platz 7 gegen hochkarätige Konkurrenz durchsetzen. "Ich freue mich auf die Arbeit im Europäischen Parlament, auf die Chancen des Erweiterungsprozesses und die Gestaltung des gemeinsamen europäischen Hauses", sagte sie nach ihrer Nominierung. Milan Horáček wurde auf Platz 12 gewählt.

Gisela Kallenbach ist Angestellte der Leipziger Stadtverwaltung. Seit Anfang der achtziger Jahren war sie in einer Öko-Gruppe der evangelischen Kirche engagiert. Von 2000-2003 arbeitete sie für die UNO im Kosovo, unter anderem in der Stadt Pec als Internationale Bürgermeisterin. Milan Horáček ist Mitbegründer der Grünen. Er war von 1983-85 Bundestagsabgeordneter, später Referent der Bundestagsfraktion. Seit 1991 ist der Doppelstaatler Leiter des Büros der Heinrich-Böll-Stiftung in Prag.



Milan Horacek

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>